

Schweizer tankt oberschwäbische Sonnenkraft

Mit Elektroauto vom Kanton Thurgau
unterwegs nach Frankfurt am Main

EBERSBACH-MUSBACH (sz/jul) - Gratis tanken: Das wollte Dieter Eggmann sich nicht entgehen lassen. Der Schweizer legte bei der Firma Gabriel in Boos einen Zwischenstopp ein, um sein Elektroauto an der kostenlosen, solarbetriebenen E-Tankstelle aufzuladen.

Eggmann aus Frauenfeld, Kanton Thurgau in der Schweiz, macht von seinem Heimatort aus eine 529 Kilometer lange Tour nach Frankfurt am Main. Die Reichweite seines „Tazzari Zero“ beträgt rund 140 Kilometer bei einer Höchstgeschwindigkeit von 80 Kilometer pro Stunde. Um sein Elektro-Auto aufzuladen, wählte er einen Weg über Boos. Seine Route hatte der Schweizer über LEMnet, einem internationalen Verzeichnis der Stromtankstellen, gesucht. In dieser Liste sind unter anderem alle „Park & Charge-Tankstellen“ in Europa eingezeichnet.

Da Gabriels in Oberschwaben immer noch die einzige Sonnenstrom-Tankstelle mit 230 Volt und 400 Volt

Anschluss sind, hat er sich für eine kostenlose Aufladung in Boos entschieden. Durch den Einsatz der 400 Volt Steckdose konnte er die Ladezeit seines Autos auf zwei Stunden verringern. Mit dieser ersten größeren Reise, möchte er zeigen, dass man mit einem Elektro-Auto auch weitere Strecken bewältigen kann.

Denn der Schweizer Dieter Eggmann hat Erfahrung mit Elektromobilität. Seit einigen Jahren fährt er bereits einen Elektro-Roller. Seit Februar 2011 hat er sich mit seinem neuen E-Auto „Zero“ komplett der Elektromobilität verschrieben. Es spart so nicht nur Spritkosten, sondern auch Kfz-Steuer. Sein E-Auto kostet im Jahr rund 30 Franken Steuer. Die Solartankstelle in Boos gibt es seit April 2010. „Wir hatten nie regen Besuch erwartet, aber schon gedacht, dass mehr Menschen die Solartankstelle nutzen und vor allem mit E-Bikes kommen“, sagt Andrea Gabriel. Doch meist seien es Besitzer von Elektroautos, die die Anlage nutzen.